

Der Mehlbaum Crataegus aria

Synonyme:

Mehlbaum. Mehlbeerbaum. Wilder Spierbaum. Wilder Atlaßbaum.

Der Melbann. Cratagus Aria. Mallbarna. Mallansbarna. Willer Minsbarn, Willan alla Bhamas 4.4 Day Mafthama anniefat in allautai, in uniffin Jose Ind North, ab no glacif at road long willing mit not many Jague refordrolif find Fir Elman Kinne in Mai and Janinh on Jou Wilyne In Jesnige in brififul zom Houtifaire, and fabra blat Sguller Danbfulfon. Pland Inn Houblifen falgan innige bluffen nine flies Sight, windlige frankt su, rankle Aufungs grine A gar god de Prife abox, in October nine four notes frugt refull. Die blatter find lungling onal, Jospall guzaigna, and San abnen flage non fourt, glanzender gunner Saste, and der metre fingegre find for flarrioris

DER MEHLBAUM Crataegus Aria.

Mehlbaum. Mehlbeerbaum. Wilder Spierbaum. Wilder Atlaßbaum.

Der Mehlbaum erreichet in allerlei, nur nicht in ganz dürren und schlechten Boden, keine geringe Höhe und Stärke, ob er gleich etwas langweilig mit seiner Vollkommenheit hergehet, wozu an 70 und noch mehr Jahre erforderlich sind.

Die Blumen komen im Mai und Junius an den Spitzen der Zweige in Büscheln zum Vorschein und haben blaßgelbe Staubhülsen. Nach dem Verblühen setzen einige Blüthen eine fleischigte, rundliche Frucht an, welche Anfangs grün ist, zur Zeit der Reife aber, im October eine schöne rothe Frucht erhält.

Die Blätter sind länglich oval, doppelt gezähnt, auf der obern Fläche von schöner, glänzender grüner Farbe, auf der untern hingegen sind sie schneeweiß

Mil ibregninet, sofre de suffe Rofus bour; Pinfaban 4. Jull hange ind 2k Jall bynife. Har Spin's find bufaltun fin lange, da fin nuft Hall abfallen. dir an fras Pind ift an dru grungen Trinken braun, som bind gladt. Jang alle Hamer - find muten som bindenmen and graiffan. Aller ibrign fabru for mit soufre grefanden flyborrebaum gromerin. I. find zoing with blatter a and foruft II. Die bertforitung.

III. Der Jaaner zur Pant. IV. Die Zeartherbliffe V. Dat

junge Aflanzifen. II. fin hand nud nag verefte moffsfait.

Nett. finen /2 Cubiozoll and Dom forgely zur frufning.

Nett. finen /2 Cubiozoll and Dom forgely zur frufning.

De Arzel fon Gronift. IV. Die Pollen. I. Die Affr.

mit erhabenen Adern versehen, und gleichsam mit Mehl überpudert, woher der rechte Nahme kommen mag.

Sie haben 4 Zoll Länge und 2 1/2 Zoll Breite. Ihre Schönheit behalten sie lange, da sie erst spät abfallen. Die äußere Rinde ist an den jungen Trieben braun und glatt. Ganz alte Stäme sind unten wie Birnbäume aufgerissen. Alles übrige haben sie mit vorhergehenden Elzbeerbaum gemein.

I. Ein Zweig mit Blättern und Frucht. II. Die Beschreibung. III. Der Saame zur Saat. IV. Die Zwitterblüthe. V. Das junge Pflänzchen. VI. Ein senk und wagrecht durchschnittener Ast. VII. Die Thau-Saug- oder Faserwurzel. VIII. Einen 1/2 Cubiczoll aus dem Herzholze zur Prüfung des spezifischen Gewichts. IX. Die Kohlen. X. Die Asche.

